

## Die plattdeutschen Gottesdienste im Frühling 2023

in den Kirchenkreisen Leine-Solling und Göttingen  
mit dem Team von **Plattdütsche Kerke underwejens**

Thema:

# *Vielfalt*



# *ohne gleichen*

### Die Orte, in denen dieser Gottesdienst zu Gast ist:

Bühle & Höckelheim \*\*\* Landolfshausen \*\*\* Westerhof  
Atzenhausen \*\*\* Ellierode & Hevensen \*\*\* Odagsen & Dassensen  
Geismar \*\*\* Edesheim & Langenholtensen \*\*\* Groß Schneen  
Wiensen & Offensen \*\*\* und weitere im Göttinger Raum

### 1. Lied:

Nu danket alle Chott mit Hartn, Mul un Hännen  
dee chrote Dinge daht an ösek un allen Ennen.  
dee ösek von Mutterleif und Kinnesbahnen an  
unmtelich viele te chout bett hei her hett e-doh'n

De ewich reike Chott will ösek bei usen Liewn  
ahn ümmer fröhlichet Harte un edeln Frie-en chiewen.  
Un ösek in sseiner Chnod' erhoh'l fort un fort  
Un ösek ut aller Not frei moken hei un duhrt.

Luv, Ehr' un Preis ssei Chott, den Voda un den Ssuhne  
un Chott, den halijen Chast in höchsten Himmelstruhne.  
Ühne, den dra-ahnjien Chott, wie ett an Anfange was,  
un is un bleib'n werd, ssou jetzt un ümmadohr.

### 2. Lied:

Chrote Chott, wei luwet deck, Herre, wei praset deine Stärke,  
vuhr deck naijet de Eh'rn ssek un bewundart deine Werke.  
Wie du wührst vuhr alla Teit, ssou blifst du in Ewichkaht.

Ssah dein Volk in Chnoden an, help ösek, ssechne, Herre dein Arwe  
lahte ett up de rechte Bohn, datt de Feind et nich vardarwe.  
Führe ött duhr düsse Teit, nümm ött upp in Ewichkaht.

Herre, erbarm, erbarme deck. lot ösek deine Chühte kucken  
deine Truie weise sseck, wie wei feste upp deck vartruhet.  
Up deck hupe wei alleen', loht ösek nich varlur'n ssein.

### 3. Lied, Liedvers:

Hahlich, Herre Chott Zebaoth,  
hahlich, Herre von de Himmelsheere,  
du bist Hülpe in user Not. Himmel Eern un Luft un Meere  
ssind arfüllt von Dein'n Ruhm, allet is dein Eijentum.

---

## Glaubensbekenntnis:

Eck chlöwe an Chott den Voda, den Allmächtijen,  
den Schöpper von'n Himmel und von da Ehr'n.

Eck chlöwe an Jesus Christus,  
Chottes incheburnen Ssuhn, usen Herrn,  
de uppe-nuhm'm is von'n halijen Chaste,  
cheburn von de Jungfru-e Mario,  
e-lie-en unda Pontius Pilatus.

Chekruizi-et, e-storbn un bechrobn,  
runda stiejen in dat Raik det Do-es,  
An'n dreddn Doche upp-er -stohen von den Do-en.  
upp-e-stiejen in'n Himmel,  
ha sitt tour Rechtn von Chott, den allmächtijen Voda,  
von duhrt werd ha kum'm ,  
te richtn de Liewenden un de Do-en.

Eck chlöwe an den halijen Chast, de halije christliche Kerke,  
de Chemahnschaft von de Halijen, Varchiewunge von den Ssün'n  
Upperstohunge von'n Do-en un dat ewige Liew'n. Omen.

## 4. Lied:

Luve den Herren, den Künich, ssou hahlich un mächtich,  
meine chelawete Sseele, bleif do chanz andächtich.  
Kuhmet tessam'm, Psalter un Harfe stimmet an, Luwet un singet dachdächlich

Luve den Herren, de alles ssou herrlich rejieret.  
De deck an sseinar Hand ümma het ssichar e-führet.  
Ssei deck chewiss, up allen Wejen ha is, hesst du nich düsset varspüret?

Luve den Herren, de künstlich un fahn deck berahtet,  
chifft deck Chessundhaht, het fründlich bet hei deck chelahtet..  
In wie viele Not het nich de chnädiye Chott uwa deck Flügel berahtet?

Ssing Chott, den Herren, watt in meck is, sing lut ssein'n Nomen.  
Alles, wat Ohtem het, ssall ühne toun danken nu kuhmen.  
Ha is use Chott, chrötta as ha is kahn' Not, ssinget un bringet dat Omen.

## **Vater Unser:**

Voda use in'n Himmel,  
chehalijet were dein Nome.  
Dein Raik kuhme, dein Wille cheschehe,  
wie in'n Himmel, ssou up Ehr'n

Use dächlige Brot giff ösek huite.  
Un varchiff ösek use Schuld,  
wie ock wei varchiewet usen Schuldijarn  
un führe öseck nich in Vasseukunge,  
ssondarn arlöse öseck von den Bös'n.

Denn dein is dat Raik  
un de Kraft  
un de Herrlichkaht  
in Ewichkaht.

Omen.

## **5. Lied:**

Kumm un segen uns, dat wi bi di blieven,  
Herr, un laat uns nich ut 'nanner drieven.  
Wi sünd nich alleen, laat to all de Tieden  
op uns' Freid un Lieden, Herr, dien Segen ween.

Keen een kann alleen fasthooln Gott sien Segen.  
Mehr as nöödig is, gifft Gott allerwegen.  
Wenn wi use Fiend geern bi Tiet weer goot sünd,  
helpen, de in Noot sünd, uns dien Segen schient.

Freden geefst du al, Freden uns noch nootdeit,  
as du toseggt hest, dat uns dat hier goot geiht.  
Geef, dat wi em doot! De mit Traanen seien,  
bi de Aarnt sik freien un in Freden roht.